

Sonntagsplanderei.

Wie ein Volk sparen kann, so wird es leben! Das ist eine unbestreitbare wirtschaftliche Wahrheit, die durch alle gegenwärtigen Behauptungen nicht umgestoßen werden kann...

Schützenbrüder dabei mit Rath und That zur Seite stehen, denn ein solches Fest erfordert viel Arbeit und noch mehr Kenntniss der obwaltenden Verhältnisse.

Turnerisches. In diesem Monat und zwar am 22. d. Mts. feiert der hiesige Turnverein „Ufa“ im „Prinz Carl“ sein Stiftungsfest...

Stadttheater. Die Opern Soubrette Fräulein Dutschard ist von ihrem erkrankten Unfall soweit wieder hergestellt, daß die Künstlerin bereits am Montag als „Marie“ in Gay und Zimmermann wieder auftreten kann.

Electriche Beleuchtung. Wie wir aus sicherer Quelle vernehmen, beschlagnagt man, auch in den hiesigen Unterprälatenanstalten elektrische Beleuchtungsanlagen einzurichten...

Königlich Preussische 183. Kasernenlotterie. Die Erneuerung der Loose zur 4. Klasse muß unter Vorlegung der Loose 3. Klasse bis spätestens den 16. Januar, Abends 6 Uhr, erfolgt sein.

Der verunglückte Knecht D., welcher am Dienstag auf der Schanzenstrasse durch Schenken der Pferde gegen einen Baum geschleudert war und sich eine schwere Zerkürnung der rechten Hüfte des Kopfes zugezogen hatte...

Ein kleines Schandentier entlauf heute gegen Mittag in den oberen Baumhäusern des Hauses 44 an der alten Promenade, wurde aber gefolgt, ehe es weitere Dimensionen annahm und beträchtlichen Schaden anrichten konnte.

Magdalenfall. Vom Neubau des Vestnirschen Grundstückes, Leipzigerplatz, stürzte gestern Morgen gegen 11 Uhr der dort beschäftigte Malergeselle St. aus dem dritten Stock.

Unfall. Auf dem Gehäut eines Viehhändlers an der Merseburgerstrasse glitt vorgestern ein Ochse aus und fiel auf den Begleiter, welcher am rechten Fuße bedeutend verletzt wurde.

Festnahme. Ein Schlosser wurde, weil er seinen Quartierwirth um Kost- und Logisgeld in Höhe von 39 Mk. betrogen hatte, festgenommen.

Diebstahl. Ein angehöriger Kaufmann F. aus Magdeburg stahl in dem Quartier in welchem er sich eingequartelt hatte, Wäsche und ausgestopfte Vögel, ist dann verhaftet worden.

Theater, Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Romantische Hausoper in 4 Akten von Vorhing. In der gelassenen Ausführung dieser lieblichen, acht deutchen Oper des guten Vorhings lang Herr Ferdinand Koch den Ritter Hugo.

eigenen Interesse liegt es, wenn er durch Schule und Übung tiefer beherrscht und bewerkstelligt. So unläugbar, raub und irrthümlich ist getrennt die Mittelklasse gewesen, doch selbst die herrschende Klasse nicht genügt hätte, um diesen geradezu verhängnisvollen Einbruch zu verhindern.

Provins und Reich.

Wittenfels, 9. Januar. Der heute Vormittag um 8 1/2 Uhr von Halle hier fällige Schnellzug entgleiste bei seiner Einfahrt unmittelbar am Verlonenbahnhof in Folge Bruchs eines Radreihens.

Naumburg, 9. Januar. Die erste diesjährige Schourgerichtsperiode beginnt voraussichtlich bei einer Dauer von 8 bis 10 Tagen am Montag, den 23. Februar.

Welsch, 10. Januar. Wegen des in S. 176 Nbr. 3 des Strafgesetzbuchs gedachten schädlichen Verordnungs wurden gestern ein hiesiger 73jähriger Mechaniker und ein 37jähriger, aus Knauthahn gebürtiger Maurer polizeilich freigegeben.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 10. Jan. Der Kaiser beabsichtigt, wie wir hören, am Sonntag Mittag eine Schlittenpartie zu unternehmen, zu welcher eine Anzahl Mitglieder der Hofgesellschaft eingeladen sind.

Kiel, 10. Jan. S. K. S. Prinz Heinrich von Preußen, Kapitän z. S., wird am Donnerstag, den 15. Januar, Abends 7 Uhr, in der Aula der hiesigen Marineakademie einen Vortrag halten, welcher die Mittheilung des Kommandanten im Gefolge zum Gegenstande haben wird.

Petersburg, 10. Jan. Die von mir angekündigte Vernichtung von Reichsfinanzscheinen im Betrage von 6 Millionen Rubeln wird am 31. Dezember a. D. geschehen.

Hamburg, 9. Januar. Die „Hamb. Nachrichten“ erklären: Die von der „Freiwilligen Zeitung“ gebrachte Versicherung des Fürsten Bismarck: „Le roi me reverra“ sei pure Erfindung.

Wien, 8. Januar. Eine Verschwörung gegen das Leben des Kaiserthronerben Ferdinand wurde entdeckt.

Mailand, 9. Januar. Die Nachrichten über eine Palastrevolution im Vatikan sind völlig unbegründet.

Paris, 9. Januar. Die „Agence Havas“ meldet aus Buenos Ayres: „Der eingeplanten Revolution zufolge ist in Chile eine Revolution ausgebrochen.“

Aus der Stadt und Umgegend.

Halle, 10. Januar.

Bürger-Rettungs-Institut. Die Monatskonferenz des Rettungsfinds Dienstag, den 13. Januar, Nachm. 6 Uhr statt.

Der 1. kommunale Wahlverein hält seine nächste Sitzung Dienstag, den 13. d. Mts. Abends 8 Uhr im Hotel garni zur Tulpe ab.

Die Halle'schen Schützenbund. Heute begiebt sich die Abordnung nach Erfurt, um mit den dortigen Schützen wegen des in diesem Jahre dortselbst stattfindenden 13. mitteldeutschen Bundesfestens zu berathen.



übereinstimmen, ist es vorläufig unmöglich, präcise Details zu geben."

Paris, 9. Januar. Der Zollauschuss nahm Kenntniss von der Erklärung der Regierung, dass sie zum 1. Februar alle Handelsverträge kündigen werde; nur die Verträge, welche noch gegenwärtig in Kraft sind, bleiben in Kraft.

Paris, 9. Januar. Die Zolltarif-Kommission genehmigte folgende Höhe: Für Brennholz 0,60 Francs per Tonne, Holzkohlen 12-8 Francs per Tonne, geäussertes Holz von weniger als 35 Millimeter Tiefe 3,50-2,50 Francs, andere Sorten Holz 3-2 Francs.

London, 9. Januar. Ein aus San Francisco eingetroffener Dampfer meldet, daß die Eingeborenen der Karolinen-Inseln in einem Aufstande dreihundert Ausländer unter denen sich 190 spanische Soldaten befinden, tödteten. Das Missionarsgebäude wurde geplündert und niedergebrannt.

London, 9. Januar. Die hiesige Polizei, welche davon in Kenntniss gesetzt worden ist, daß heute möglicherweise sozialistische Unruhen ausbrechen könnten, besetzt die Polizei-Stationen von West-London ein.

London, 9. Januar. Die chilenische Gesandtschaft erklärt fortgesetzt, daß ihr bis jetzt noch keine Nachrichten über angebliche revolutionäre Bewegungen in Chile zugegangen seien.

Belgrad, 9. Januar. Zwischen der Königin Natalie und ihrem Sohne soll es zu einem offenen Bruch gekommen sein. Der für vorgelesen angefundene gewisse Besuch des jungen Königs bei seiner Mutter hat nicht stattgefunden, und Letztere lehnte auch eine Einladung des hiesigen Jockeyclubs zu einem Ball ab, weil das Comitee sie nicht mit förmlichen Ehren empfangen wollte.

New-York, 9. Januar. Ein Telegramm des "World" aus Newbridge meldet, daß die zur Umzingelung des indischen Königs von den Generälen Broome und Gory eingeleitete Treppenebeneigung gefehlt vollendet worden ist, unweit Newbridge werde ein trügerischer Zusammenstoß erwartet.

Amtliche Bekanntmachungen.

Seitens des hiesigen Magistrats ist bei der unterzeichneten Wegepolizeibehörde der Antrag gestellt, den Fußweg, welcher sich zwischen der Freien- und Halberstädterstraße längs des grünen Hofes hinzieht, einzuziehen, da derselbe durch die Verlängerung der Gassenstraße bis zur Halberstädterstraße entbehrlich wird und durch die statg.-mündigen Fluchtlinienfestsetzung zur Bebauung bestimmt ist.

In Gemäßheit des § 57 des Juliabtheilungs-Gesetzes vom 1. August 1883 wird dieser Antrag hierdurch zur öffentlichen Kenntniss mit dem Bemerken gebracht, daß Einsprüche binnen 4 Wochen zur Vermeidung des Ausschusses bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen sind Halle a/S., den 8. Januar 1891.

Die Polizei-Verwaltung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß, nachdem Seine Majestät der Kaiser und König der Stadt Halle die Genehmigung zur Annahme der Niebeck'schen Erbschaft erteilt hat, beschloffen ist, das Andenken des Erblassers dadurch zu ehren, daß dem Leipzigerplatz, an welchem sich das Niebeck'sche Haus befindet, von jetzt an der Name „Niebeck-Platz“ beigelegt wird. Halle a. S., den 7. Januar 1891.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

die Anmeldung der Militärpflichtigen zur Stammrolle in der Stadt Halle a/S. betreffend.

Den Bestimmungen des § 25 der deutschen Verordnung vom 22. November 1888 gemäss, haben sich die Militärpflichtigen in der Zeit vom 15. bis Ende Januar zur Aufnahme in die Rekrutierungs-Stammrolle anzumelden und diese Meldung allfälliger Weise zu derselben Zeit so lange zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über die Militär-Befähigung getroffen worden ist. Von diesem Meldungszeitpunkte sind nur die Einjährig-Freiwilligen und die auf längere Zeit als ein Jahr zurückgestellten Militärpflichtigen ausgenommen.

Auf Grund dieser Bestimmungen werden die Militärpflichtigen dieser Stadt hierdurch aufgefordert, sich in nebenbezeichneter Reihenfolge in der Zeit vom 15. bis Ende Januar Vormittags von 9-1 und Nachmittags von 2-5 Uhr im Militärbureau, Marktstraße 15 I., pünktlich zur Stammrolle anzumelden oder im Falle vorübergehender Abwesenheit melden zu lassen. Die im Jahre 1871 hier nicht geborenen Militärpflichtigen haben bei der Anmeldung den Tauf- resp. Geburtsort, die Militärpflichtigen der älteren Jahrgänge die Vorkonfirmations- oder die letzten Besuche nicht schon im Militärbureau niedergelegt sein sollten, vorzulegen. Die hier in der Stadt geborenen Militärpflichtigen bedürfen dieser Legitimationspapiere nicht.

1. Am Donnerstags, den 15. Januar, die aus dem Jahrgange 1868 und früher geborenen, deren Militär-Verhältnis entsgültig noch nicht geregelt ist und die aus dem Jahrgange 1869, deren Familiennamen mit den Buchstaben A-H beginnen; am Freitag, den 16. Januar, aus demselben Jahrgang, mit den Buchstaben J-K und am Sonnabend, den 17. Januar, aus demselben Jahrgang, mit den Buchstaben S-Z beginnend.
 2. Die 1870 geborenen: am Montag, den 19. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben A-H, am Dienstag, den 20. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben J-O, am Mittwoch, den 21. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben P-S und am Donnerstags, den 22. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben T-Z beginnen.
 3. Die 1871 geborenen: am Freitag, den 23. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben A-G, am Sonnabend, den 24. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben H-K, am Montag, den 26. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben L-P, am Dienstag, den 27. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben Q-S, am Mittwoch, den 28. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben T-Z beginnen.
- Die Eltern, Vormünder, Lehr- und Brotherrn der Militärpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, die letzteren auf diese Meldepflicht aufmerksam zu machen und zur Ausführung derselben anzuhelfen, auch im Falle der vorübergehender Abwesenheit derselben evantl. die Anmeldung selbst zu bewirken.
- Wer die vorgeschriebene Anmeldung unterläßt, nicht rechtzeitig bewirkt oder bewirkt, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder Haftstrafe bis zu drei Tagen.
- Halle a. S., den 2. Januar 1891.
Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a. S.
S. B. g.z.: Schmidt.

Städtische höhere Mädchenschule.

Anmeldungen von Schülerinnen für Ostern 1891 nehme ich vom 15.-31. Januar im Sprechzimmer des Schulhauses Vormittags von 12-1 Uhr entgegen.
Geburts- und Taufort sind vorzulegen.
Dr. Biedermann.

Freyberg-Bräu

Al. Wäckerstraße 9.
Empfehle meinen vorzählig. Mittagstisch von 12-2 Uhr im Abonnement 0,75 Bfg. und 1 Mark. Schinken in Brotzeit.
Täglich früh 1/9 Uhr an Pöbelstisch mit Meerrettig oder Sauertrank, à Portion incl. 1 Glas Bier 50 Bfg.
Carl Brauns.
NB. Auch sind noch zwei Vereinszimmer frei.

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.

Vorträge zum Besten des Vereins im Volkshaus. Donnerstag, 15. Januar, Vortrag des Herrn Prof. Dr. med. Eberth: „Die Tuberkulose und ihre Verbreitung“.
Eintrittskarten zu diesem Vortrage sind zum Preise von 1 Mk. in den Buchhandlungen der Herren Schödel & Simon (Große Ulrichstraße 48) und Max Niemeyer (Tippert'sche Buchhandlung Br. Steinstraße 67) zu haben.

Der Vorleser: Wachtler.

Innungs-Baugewerkeverein.

Ausserordentliche Innungsverammlung Mittwoch, den 14. Januar 1891, Nachmittags 5 Uhr, in Kohl's Restaurant.

Tagesordnung:
1. Fugervereins-Angelegenheiten. 2. Berathung resp. Genehmigung des abgeänderten Statutes (Hinweis auf § 46, Satz 2 des Statutes). Halle a/S., den 10. Januar 1891.

Der Vorstand.
S. A. C. Doernitz.

Die Erneuerung der Voose

zur vierten Klasse, welche bei Verlust des Acrechts spätestens bis zum 16. Januar cr., Abends 6 Uhr, bewirkt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung.

Der Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann.

- **Erkladen** mit 3 Schaufenstern nach 2 Straßen mit electr. Beleuchtung, einer Ladenstube gr. Ulrichstr.
- **Nr. 25.**, bezulegen einen kleinen Laden dodelst (Zügergasse), mit Ladenstube, je mit oder ohne Wohnung 1. April zu verpachten.
- **Desgl.** da ebst in jeder Etage 6 u. 4 Räume im Ganzen oder getheilt mit Bodenstammer und eine Mansardenwohnung mit 4 Räumen zu vermietten.

Praktisch.
Unübertroffenes Radikal-Mittel gegen die schmerzhaften und lästigen Nüherangen und harte Haut an den Füßen.
Mein Hüherang-Radikal-Mittel bewirkt binnen 8-10 Tagen vollständig jedes Nüherange ohne auch nur die geringsten Schmerzen zu verursachen oder schädlich auf die Haut zu wirken.
Dabei ist das Mittel praktisch und luftdicht verschlossen, daß es beim Gebrauche angenehmer als alle bisherigen Mittel.
60 Pfg. per Fl. allein zuhaben in der Drogenhandlung von F. A. Patz, 10. Gr. Ulrichstraße 10.
Hervort.

Ein Verkauftreiber wird zum baldigen Antritt von einer hiesigen Maschinenfabrik gesucht.

Frd. Wohnung für 300 Mk. zu vermieten. Friesenstrasse 20, I.

Wohnung, 2 Stuben, Küche, Keller, Zuber für 1 April zu verm. Friederichstraße 46.

Laden 1200 Mark für Geistesstrasse 18/19 zu vermieten. Näb. dal. 1 Tr.

Berrhig. elngerrichte sehr geräumige 1. od. II. Etage im allem Comf. u. Garten à 1350 od. 1200 Mk. sof. od. spät mietb. Alendstr. 7.

F. Kohlhardt, prakt. Zahn- u. Mundchirurg. Almbiren, Zahnzischen mit Lachgas, künstl. Gebisse, Regulieren schiefliegender Zähne etc. Geistesstrasse 20, II. Sprecht. 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachmittags.

Meine Wohnung befindet sich **Wucherstr. 61.** Telephon-Anschluss 550. **Carl Friedrich,** pract. Thierarzt.

Photographien fertigt das ganze Duzend resp. 13 Stück in bester Ausführung von 6 Mk. an **M. Kästner, Photogr.** Gr. Ulrichstraße 52.

Danksagung. Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, sagen wir allen Freunden und Bekannten, sowie den städtischen Beamten, welche den Sarg so reichlich mit Blumen und Kränzen geschmückt haben, auch allen denen, welche dem theuren Entschlafenen das letzte Geleit gaben, unseren herzlichsten Dank.
Halle a/S., den 9. Januar 1891.
Mathilde Poelnitzsch geb. Hesse und Kinder.

Kräuter-Brustbonbons empf. als bestes Hausmittel gegen Husten u. Heiserkeit die Conditorin H. Schliack, Kranichstr.

Mäntel-Heberinnen Gebr. Sernau.
Große Steinstraße 22 ist die erste Etage, bestehend aus 6 Stuben, 2 Kammern, Keller, Zuber, sofort oder 1. April zu vermieten.

Cotillon-Touren

ganz neue Muster!
Cotillon-Orden!
Knallpapiere!
mit farbigen Einlagen empfiehlt zu Engros Preisen
39 Albin Henze, 39. Schmeerstraße

Rollerscher Stenographen-Verein, Halle a. S. Donnerstag, 15. Jan. 1891 beginnt ein neuer Curus. Anmeldungen werden im Restaurant der Ulrichshallen, gr. Ulrichstraße 55, entgegengenommen.

Commis-Gesuch.

Für das Comptoir einer Armaturfabrik in der Prov. Sachsen wird ein junger gewandter Kaufmann, welcher mit dem Lehr-u. Calculationswesen vertraut sein muß und bereits in der Armaturen- bez. Maschinenbranche thätig war, zum baldigen Eintritt gesucht. Off. mit Gehaltsanprüchen, Zeugnisabschriften sind zu richten sub. N. a. 24354 an Rud. Mosse, Halle a. S.

Wohnungen

- Eine Wohnung für 30 Thaler, " " " 50 " " " 75 " " " 125
- pro anno, an ruhige anständige Miether per 1 April zu vermieten. Wo? sagen **Hansenstein & Vogler, Schmeerstraße 31, I.**
- Frd. Wohnung** für 300 Mk. zu vermieten. Friesenstrasse 20, I.
- Wohnung**, 2 Stuben, Küche, Keller, Zuber für 1 April zu verm. Friederichstraße 46.
- Laden 1200 Mark** für Geistesstrasse 18/19 zu vermieten. Näb. dal. 1 Tr.
- Berrhig. elngerrichte sehr geräumige 1. od. II. Etage** im allem Comf. u. Garten à 1350 od. 1200 Mk. sof. od. spät mietb. Alendstr. 7.
- F. Kohlhardt,** prakt. Zahn- u. Mundchirurg. Almbiren, Zahnzischen mit Lachgas, künstl. Gebisse, Regulieren schiefliegender Zähne etc. Geistesstrasse 20, II. Sprecht. 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachmittags.
- Meine Wohnung befindet sich **Wucherstr. 61.** Telephon-Anschluss 550. **Carl Friedrich,** pract. Thierarzt.